

3. Übernahme einer (modifizierten) Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,9 Mio € für die Seniorenheime des LOS gGmbH zur Absicherung einer Kreditaufnahme für den Umbau des Seniorenheims Beeskow und die Errichtung eines Anbaus am Standort Beeskow

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Berger stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Für die vorliegende Tagesordnung schlägt Herr Dr. Berger folgende Veränderungen vor. Im öffentlichen Teil wird der TOP 10 – Vorlage 028/2017 – gestrichen.

Als TOP 9 wird ergänzend der Antrag der Fraktionen SPD/CDU/B-J-A/FDP/BVFO zum Breitbandausbau zugefügt. Im nichtöffentlichen Teil wird der TOP 2 – Vorlage 029/2017 – von der Tagesordnung genommen.

Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten dann um ihre Abstimmung zur veränderten Tagesordnung.

Abschließend geht der Kreistagsvorsitzende auf eine Anfrage von Herrn Dr. Stiller zur Definition „einstimmig“ ein. Er bezieht sich dabei auf die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg § 39, Abs. 2.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.02.2017

Entsprechend den schriftlichen Bemerkungen von Herrn Dr. Stiller, Fraktion DIE LINKE, zur Niederschrift vom 25.01.2017 wird folgende Ergänzung hinzugefügt.

„Durch ein technisches Versehen war die Seite 2 der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2017 nicht auf dem Postweg ausgeliefert worden. Es erfolgte eine Nachlieferung der vollständigen Niederschrift bis zum Beginn der Kreistagssitzung.“

Herr Dr. Zeschmann, Fraktionsvorsitzender BVB/Freie Wähler, kritisiert, dass seine Wortmeldungen zum Geschäftsbericht des Landrates im Protokoll nicht ausführlich aufgeführt sind.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Niederschrift vom 15.02.2017 wird bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde werden keine Fragen von Bürgern aus dem Landkreis Oder-Spree vorgetragen.

Zu TOP 5 Geschäftsbericht des Landrates

Der Geschäftsbericht des Landrates liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat

Herr Lindemann informiert, dass ihm eine Anfrage der Fraktion DIE LINKE vorliegt.
Diese Anfrage wird im Einvernehmen mit Herrn Dr. Pech schriftlich beantwortet.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 7 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Oder-Spree
Hier: Erweiterung der Anzahl der Beigeordneten auf 3 Beigeordnete
Vorlage: 018/2017**

Herr Dr. Zeschmann kann der Erweiterung der Anzahl der Beigeordneten so nicht zustimmen.
Er bittet die Abgeordneten des Kreistages, dieser Beschlussvorlage nicht zuzustimmen.
Er ist der Meinung, dass diese Verfahrensweise der Verwaltung für ein schlechtes Bild in der Öffentlichkeit sorgt.

Der Landrat macht anschließend deutlich, dass die anstehenden Aufgaben nur durch eine stabile Verwaltungsleitung zu schaffen sind. Die Verwaltung braucht die kommunalpolitische Rückbindung in den Kreistag und auch der Kreistag muss in die Verwaltung kommunalpolitisch hineinwirken können.

Weitere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht und Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 018/2017.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die anliegende 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Oder-Spree.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 4 Enthaltung 5

**Zu TOP 8 Stellungnahmen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017 des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 017/2017**

Herr Dr. Zeschmann verweist auf Mehreinnahmen für den Landkreis Oder-Spree von ca. 8,5 Mio. Euro bei einem Hebesatz von 40,3 %. Er betont, dass bei einer Absenkung der Kreisumlage auf 39,8 % die Mehreinnahmen auch noch 7,5 Mio. Euro für den Landkreis betragen würden. Deshalb bittet er die Abgeordneten, der Beschlussvorlage so nicht zuzustimmen.

Herr Dr. Pech bezieht sich auf die Rede von Herrn Dr. Zeschmann und sagt, dass er bei dem Vorschlag einer Absenkung der Kreisumlage auch konkrete Vorschläge dazu erwartet, welche Investitionen des Landkreises demzufolge gestrichen werden sollen.

Herr Umbreit kann die geführte Diskussion nicht nachvollziehen, da der Landkreis Oder-Spree einen soliden Haushalt mit einer Kreisumlage von 40,3 % vorlegen kann.

Herr Buhrke betont danach, dass alle hier vorliegenden Zahlen bereits in den Fachausschüssen ausführlich diskutiert wurden, was auch in den Protokollen nachvollziehbar dokumentiert wurde.

Weitere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht und Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um ihre Abstimmung zur Vorlage 017/2017.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die gemeinsame Stellungnahme der Kreisarbeitsgemeinschaft der Städte und Gemeinden sowie die Stellungnahme der Stadt Beeskow zur Kenntnis und weist die in den Stellungnahmen vorgebrachten Einwendungen zur Kreisumlage zurück.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 5 Enthaltung 2

Zu TOP 9 Beschluss zum Breitbandausbau durch Umsetzung einer Infrastrukturmaßnahme zum Ausbau eines leistungsfähigen Telekommunikationsnetzes der nächsten Generation im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 022/2017

Frau Kilian betont, dass die genannten Fraktionen davon ausgehen, dass auch im Jahr 2017 Überschüsse erwirtschaftet werden und diese vorrangig zur Finanzierung der Eigenmittel der Kommunen genutzt werden sollten.

Herr Hilke erklärt, dass sich seine Fraktion auf eine Entlastung der Kommunen verständigt hat, soweit es den Breitbandausbau betrifft. Investitionen die in den Gemeinden durchgeführt werden, sollten auch durch den Landkreis Oder-Spree unterstützt werden.

Herr Dr. Stiller findet die Idee des vorliegenden Antrages tragbar, kann jedoch die Dringlichkeit der Tischvorlage nicht nachvollziehen. Deshalb kann er dem Antrag formal nicht zustimmen.

Herr Dr. Pech kann der Überlegung durchaus zustimmen, die Kommunen 2018 für den Breitbandausbau zu unterstützen. Er sieht jedoch keinen dringenden Handlungsbedarf, da jetzt erst dem Haushalt 2017 zugestimmt werden soll.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um Abstimmung des Antrages 022/2017.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt in seiner Sitzung, die zur Finanzierung der Eigenmittel der Kommunen notwendigen Mittel im Haushalt 2018 einzustellen.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 5 Enthaltung 9

Zu TOP 10 Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 024/2017

Zur Vorlage 024/2017 liegt von der Fraktion BVB/Freie Wähler folgender Änderungsantrag vor.

„Die Kreisumlage wird in der bisherigen Höhe von 39,8 % beibehalten“.

Der Redebeitrag von Herrn Hilke liegt dem Protokoll als Anlage 3 bei.

Herr Papendieck bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 und die dazu geführten umfangreichen Diskussionen. Er betont, dass die jetzt vorzunehmenden Investitionen gut durchdacht werden sollten. Keineswegs sollte jetzt eine Panik wegen der bevorstehenden Kreisgebietsreform ausbrechen. Er verweist auf die gute Arbeit des Landkreises im Rahmen der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen. Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt 2017 zustimmen, so Herr Papendieck.

Herr Dr. Zeschmann verweist darauf, dass lt. seinem Änderungsantrag es im Beschlussvorschlag unter Pkt. 2 heißen sollte:

2. „Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017, mit einer veränderten Kreisumlage in Höhe von 39,8 %.“

Er appelliert an die Abgeordneten, die Beschlussvorlage 024/2017 abzulehnen bzw. seinem Änderungsantrag zuzustimmen.

Herr Behr, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Piraten, stellt im Namen seiner Fraktion den Antrag, eine namentliche Abstimmung für den Antrag von Herrn Dr. Zeschmann vorzunehmen.

Die namentliche Abstimmung ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Abstimmungsergebnisse:

MH Nein, 10 Ja, 3 Enthaltungen

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Herr Dr. Zeschmann bittet im Namen seiner Fraktion um eine namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage 024/2017.

Die namentliche Abstimmung ist dem Protokoll als Anlage 5 beigefügt.

Abstimmungsergebnisse:

MH Ja, 8 Nein

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag bestätigt die von der Verwaltung vorgenommene Einschätzung zur Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden des Landkreises Oder-Spree.
2. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017.
3. Der Landrat berichtet per 30.06.2017, 30.09.2017 und 31.12.2017 über die Erfüllung des Haushaltsplanes 2017.
4. Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan des "Kommunalen Wirtschaftsunternehmens Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2017.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 7 Enthaltung 0

**Zu TOP 11 Jugendförderplan 2017 bis 2020 - Fortschreibung
Vorlage: 019/2017**

Zur Vorlage 019/2017 gibt es keine Wortmeldungen und Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um ihre Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestätigt die Fortschreibung des Jugendförderplanes für den Zeitraum 2017 - 2020 als Arbeitsgrundlage und Bestandteil der Jugendhilfeplanung sowie als Untersetzung zum Haushaltsplan.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 0

**Zu TOP 12 Änderung der Rechtsform des „Dialogforums Airport Berlin – Brandenburg“
Vorlage: 023/2017**

Herr Dr. Zeschmann fragt nach, welche Ergebnisse durch die Mitarbeit im „Dialogforum Airport Berlin-Brandenburg“ in den letzten Jahren für den Landkreis Oder-Spree erzielt wurden. Des Weiteren möchte er gern wissen, welche Ziele durch den Landrat bzw. die Verwaltung mit der Vertretung im Dialogforum verfolgt werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen zur Vorlage gibt, bittet Herr Dr. Berger die Abgeordneten um ihre Abstimmung zur Vorlage 023/2017.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, Mitglied in einer noch zu gründenden Arbeitsgemeinschaft „Dialogforum Airport Berlin – Brandenburg“ zu werden.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 4

**Zu TOP 13 Öffentlich rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Oder-Spree und der Stadt Frankfurt (Oder) zur Durchführung eines Fachberatungsdienstes im Rahmen der Migrationssozialarbeit
Vorlage: 025/2017**

Zur Beschlussvorlage 025/2017 gibt es keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 025/2017.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Oder-Spree und der Stadt Frankfurt (Oder) über die Errichtung eines gemeinsamen Fachberatungsdienstes zur Migrationssozialarbeit gemäß Landesaufnahmegesetz Brandenburg zustimmen.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 2

**Zu TOP 14 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Diakonischen Werkes Oderland-Spree e. V.
Vorlage: 014/2017 - NEU -**

Herr Hilke fragt nach, ob bei den Beschlussvorlagen 014/2017 und 016/2017 eine offene Abstimmung stattfinden kann. Nach einer Befragung der Abgeordneten wird Einstimmigkeit festgestellt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen hierzu gibt, bittet Herr Dr. Berger die Abgeordneten um ihre Abstimmung zur Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Diakonischen Werkes Oderland-Spree Frau Giovanna Tschentscher als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Herrn Detlef Schlingelhof in den Jugendhilfeausschuss.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 0

**Zu TOP 15 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des DRK-Kreisverbandes Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V.
Vorlage: 016/2017**

Zur Vorlage gibt es keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Berger lässt die Abgeordneten über die Vorlage 016/2017 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag des DRK Kreisverbandes Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. Frau Anja Kess als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 0

**Zu TOP 16 Internet in Kreistag und Ausschüssen
Vorlage: 8/B90/G&P/2017**

Frau Kilian macht den Vorschlag, den vorliegenden Antrag zunächst in der Verwaltung abzustimmen, was es hier für Möglichkeiten gibt.

Anschließend zieht Herr Behr den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne & Piraten 2017 zurück.

Herr Dr. Berger sagt zu, dass zum nächsten Kreistag hierzu eine abschließende Klärung erfolgt.

Abgesetzt

Zu TOP 17 Veränderungen in den Ausschüssen

Herr Dr. Berger gibt den Abgeordneten folgende Veränderung bekannt:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion soll Herr Christian Schröder als sachkundiger Einwohner für den Ausschuss benannt werden.

Abschließend bittet er die Abgeordneten um Abstimmung des Vorschlages.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 1

Dr. Franz H. Berger

Vorsitzender des Kreistages

Renate Wießner

Schriftführerin